

1. Dezember 2022

Mehr als 120 Gäste aus Wirtschaft, Forschung und Ausbildung beim traditionellen Technopol-Heurigen in Wiener Neustadt

LR Danninger: Forschung ist zentraler Punkt für die Entwicklung eines Landes

Kürzlich ging in Wiener Neustadt nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder der bereits traditionelle Technopol-Heurige über die Bühne. Das Interesse war groß: Mehr als 120 Vertreterinnen und Vertreter der am Technopol angesiedelten Betriebe, Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen trafen sich, um abseits des Arbeitsalltags neue Kontakte zu knüpfen, bereits bestehende Netzwerke zu vertiefen und Synergiemöglichkeiten auszuloten.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Wirtschafts- und Technologielandesrat Jochen Danninger, der betonte: „Die niederösterreichischen Technopole sind renommierte Zentren für internationale Spitzenforschung – alleine am Technopol Wiener Neustadt arbeiten über 1.500 Menschen in den Bereichen Medizin- und Materialtechnologie, davon fast 600 Forscherinnen und Forscher. Wiener Neustadt ist ein Zentrum der Luft- und Raumfahrt - von hier aus greifen wir nach den Sternen und gehen in vielen Bereichen neue Wege.“

Das bestätigt auch ein kurzer Rückblick auf das Technopol-Jahr 2022: So wurde beispielsweise im Jänner bereits zum fünften Mal der Innovation Award an kreative Köpfe überreicht, die nicht nur innovative Ideen voranbringen, sondern sich auch Gedanken über die Marktumsetzung machen. Ebenfalls heuer feierte die AC2T research GmbH, die mit mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Technopol Wiener Neustadt ein wichtiger Impulsgeber ist, ihr 20-jähriges Jubiläum. Damit die Forscherinnen und Forscher mehr Platz und noch bessere Rahmenbedingungen bekommen, wurde im Juli mit dem Spatenstich für das neue Technikum 4 die nächste Ausbaustufe des TFZ Wiener Neustadt in Angriff genommen.

Neue, topmoderne Labore hat auch die Fachhochschule mit der Area 27 geschaffen und mit dem neuen SIM Racing Lab an der FH eröffnen sich weitere spannende Forschungsmöglichkeiten im Bereich Sport und Medizin. „Ein ganz aktuelles Highlight war die Möglichkeit, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Technopol im Rahmen einer Impulsaktion kostenlos durch einen völlig neuartigen Antikörpertest, der von der Fianostics GmbH entwickelt wurde, ermitteln lassen konnten, wie viele Antikörper sie haben. Dieses Angebot wurde mehr als 170 Mal genutzt und ich möchte mich bei den Initiatoren für diese einzigartige Möglichkeit bedanken. Diese Aufzählung ist bei weitem nicht vollständig, aber es sind einige Beispiele, die die Vielfalt moderner Spitzenforschung

NK Presseinformation

und ihrer Einsatzmöglichkeiten zeigen und einen kleinen Einblick in die weitere Entwicklung des Technopols Wiener Neustadt geben", so Danninger.

Nähere Informationen beim Büro LR Danninger unter 02742/9005-12253, Mag. Andreas Csar, und E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. bei der Wirtschaftsagentur ecoplus unter 02742/9000-19619, Mag. Markus Steinmaßl, und E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at.